

(Z) [22655]

**== Nur hier angezeigt! ==**

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

# Das Kanarierbuch.

Geschichte und Gesittung der Germanen  
auf den  
**kanarischen Inseln.**

Von

**Franz von Löher,**

weil. Direktor des Reichsarchiv München.

**== Aus dem Nachlasse herausgegeben. ==**

8°. (IV u. 603 Seiten.)

Elegante Ausstattung broschiert 8 *M*; in Halbfranz gebunden 10 *M* 50 *S*.

Der verewigte Verfasser schreibt über die Bewohner der kanarischen Inseln:

„Waren diese hochgewachsenen, kühnen, von Ehr- und Freiheitssinn beseelten Leute Karthager, Araber, Aegypter, Römer, Peruaner, Kariben oder gar Reste einer untergegangenen Atlantis? Zahllose Schriftsteller beschäftigte schon diese Frage. In einer Reihe von Artikeln, welche ich in der Beilage der Allgemeinen Zeitung von Februar bis April 1876 veröffentlichte, deren dürftige Uebersetzung ohne mein Wissen und Wollen als eine besondere Schrift „Los Germanos en las islas Canarias por Francesco von Löher, Madrid, imprenta central“ erschien, suchte ich die Ansicht zu begründen, dass die alten Kanarier *Germanen* gewesen. Gelingt dies, wie ich jetzt hoffen darf, unwiderleglich darzuthun, so ist ein unschätzbare Beitrag zur besseren Aufhellung der dunkeln Germanenzeit in Geschichte und Sprache, Religion, Rechtssitte und Gewohnheiten aufgethan . . .“

Der vorliegende Band, den des Verfassers Sohn einem Wunsche des Autors gemäss herausgibt, bietet eine an der Hand der Berichterstatter ausführlich bearbeitete *Geschichte der „glückseligen Inseln“* und sucht die in den erwähnten Artikeln der „Allgemeinen Zeitung“ aufgestellte Behauptung, dass die Ureinwohner der kanarischen Inseln *Germanen* gewesen, in eingehender Weise zu begründen.

Das höchst anziehend geschriebene Buch dürfte das Interesse *aller Gebildeten* in hohem Grade erwecken und wird eine entsprechende Verwendung für dasselbe gewiss lohnend sein.

Vor allem kommen die *öffentlichen Bibliotheken*, dann die *Philologen*, *Geschichtsforscher* und *Geschichtsfreunde* in Betracht. *Besonderes Interesse* wird das Werk in *Spanien* wachrufen und seien hierauf Handlungen, welche dorthin exportieren, besonders aufmerksam gemacht.

Ich bitte zu verlangen und hierzu den *Bestellzettel des Börsenblattes* zu benutzen.

Meine Bezugsbedingungen sind:

**In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.**

Unverlangt versende ich nicht, gebundene Exemplare nur fest.

Hochachtungsvoll

München, Ende Mai 1895.

**J. Schweitzer Verlag**  
(Jos. Eichbichler).

[3375]

## Krafft's Kurzes Lehrbuch der Chemie

(Anorg. Theil 9 *M*; Organ. Theil 15 *M*.)

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Bitte, dasselbe bei Nachfrage zu empfehlen!

Vorrätig auch bei **K. F. Koehler** und **F. Volckmar** in Leipzig, **A. Koch & Co** in Stuttgart.

Stetnbergschiffahrt Subrogat.

[21916]

## Klohr, Specialkarte von Sachsen

neu revidirt,

colorirt, mit **sämmtlichen** Eisenbahnen, 1 *M* ord. mit 50% Rabatt u. 11/10 bar, bitten gef. auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Dresden. **Fr. Tittel** Nachfolger.

Richard Taendler,

Verlags-Buchhandlung in Berlin W.,

Friedrich Wilhelmstraße 12.

(Z) [22623]

**== Nur hier angezeigt. ==**

**Christian Morgenstern**

In

**Phantas Schloß.**



Ein Cyklus

humorist.-phantast. Dichtungen.

Der junge Verfasser, der sich bereits auf dem Gebiete der literarischen und kunstkritik Beachtung in weiteren Kreisen zu verschaffen wußte, bietet hier sein erstes größeres Werk. Die ganz eigenartigen, gedankentiefen, zum Teil humoristischen Dichtungen, die „dem Geiste Friedrich Nietzsches“ gewidmet sind, werden einem gebildeten Publikum eine ebenso anregende wie fesselnde Lektüre bieten.



Bei vornehmer **origineller** Ausstattung beträgt der

**Radepreis** nur 1 *M* 50 *S*,  
netto 1 *M* 15 *S*, bar 1 *M*  
u. 11/10 Explr.

Wie für alle Werke meines Verlages, mache ich auch für dieses Bändchen energische Propaganda, sodas eine lebhaft Nachfrage sicher ist.

In Erwartung Ihrer gef. Bestellungen zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin W.,

Friedrich Wilhelmstr. 12.

**Richard Taendler,**  
Verlagsbuchhdlg.